

IN Bernau

DAS ENERGIE-MAGAZIN DER STADTWERKE BERNAU



1 / 2023

GUTSCHEIN
für Brodowiner
Lieferservice
gewinnen!

Seite 11

AUS LIEBE ZUR NATUR

In den Bioprodukten
aus Brodowin steckt
viel Herzblut

Seite 4

ENERGIE

Preisbremsen
entlasten

Seite 6

MOBILITÄT

Machen Sie
Ihr Rad fit!


Seite 8

KONTAKT



Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin

-  **Telefon** 03338 / 61-399
-  **E-Mail** kundencentrum@stadtwerke-bernaude
-  **Internet** www.stadtwerke-bernaude



KUNDENCENTRUM

-  **Öffnungszeiten:**
Mo, Mi, Do 8.00–16.00 Uhr
Di 8.00–18.00 Uhr
Fr 8.00–14.00 Uhr

STÖRUNGSMELDUNG

-  **Mobil** 0171 / 6441333
-  **Festnetz** 03338 / 61-333

HAUSANSCHLUSS

-  **Telefon** 03338 / 61-330
-  **E-Mail** hausanschluss@stadtwerke-bernaude

KUNDENPORTAL



Rund um die Uhr haben Sie über unser Kundenportal Zugang zu Ihren persönlichen Daten.

Wenn das Leben dir eine **Zitrone** gibt: Presse sie aus, koche eine Tasse **schwarzen Tee** aus drei Teebeuteln und mische alles mit **zehn Litern** warmem Wasser.
Und dann?



DIE ANTWORT GIBT'S HIER:

stadtwerke-bernaude/energiesparen

Wir zeigen, wie sich Umwelt- und Klimaschutz mit kleinen Schritten in den Alltag integrieren lassen.

Inhalt

- PORTRÄT** 4
Im Ökodorf Brodowin werden Lebensmittel mit viel Herzblut hergestellt
- ENERGIE** 6
So funktionieren die Preisbremsen für Strom und Gas
- RATGEBER** 7
Was ist besser: Alte Geräte behalten oder austauschen?
- MOBILITÄT** 8
Das eigene Fahrrad für den Frühling fit machen: So funktioniert's
- KINDER** 10
Alle Vöglein sind schon da: Das sind die Zugvögel mit den weitesten Flugrouten
- RÄTSEL** 11
Mitmachen und eine Brodowiner Schatzkiste gewinnen!



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

die Energiekrise ist nicht vorbei, trotzdem gibt es gute Nachrichten: Rückwirkend zum 1. Januar sind am 1. März die von der Bundesregierung beschlossenen Preisbremsen für Strom und Gas in Kraft getreten, um Verbraucherinnen und Verbraucher zu entlasten. Wie sie funktionieren und warum sich Energiesparen für Sie weiterhin lohnt, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Außerdem stellen wir Ihnen das Ökodorf Brodowin vor. Für unser Team bestellen wir bei dem Lieferservice des Betriebes regelmäßig eine Biokiste mit frischem Obst. Vielleicht haben nach dem Lesen auch Sie Lust, das Angebot zu nutzen? Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Detlef Stöbe
Geschäftsführer Stadtwerke Bernau



4

Im Ökodorf Brodowin werden Lebensmittel in Demeter-Qualität hergestellt. Wer will, kann sich seinen Einkauf sogar nach Hause liefern lassen.



8



6

Reinigen, nachziehen und ölen – so machen Sie Ihr Fahrrad startklar für den Frühling.

Am 1. März in Kraft getreten: Wie Verbraucherinnen und Verbraucher von den Energiepreisbremsen profitieren.

DO IT YOURSELF – SOLARSTROM

BALKON-POWER

Mit steckerfertigen Photovoltaik-anlagen erzeugen Mieterinnen und Mieter nachhaltig eigenen Strom. Wann sich ein Balkonkraftwerk lohnt und wie es funktioniert.

Mit Plug-in-Kraftwerken mit einer Leistung von bis zu 600 Watt Peak können Mieter auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten dezentral und umweltfreundlich ihren eigenen Strom erzeugen. Die Mini-Anlagen bestehen aus einem Solarmodul und einem Wechselrichter, der den erzeugten Gleichstrom in nutzbaren Wechselstrom umwandelt. Dieser deckt beispielsweise den täglichen Verbrauch von Kühlschrank und WLAN. Überschüssiger Strom kann nicht gespeichert werden und fließt ohne Vergütung ins öffentliche Stromnetz. Daher lohnt sich ein Plug-in-Kraftwerk nicht für jeden.

Rücklaufsperrung und Energiesteckdose nötig

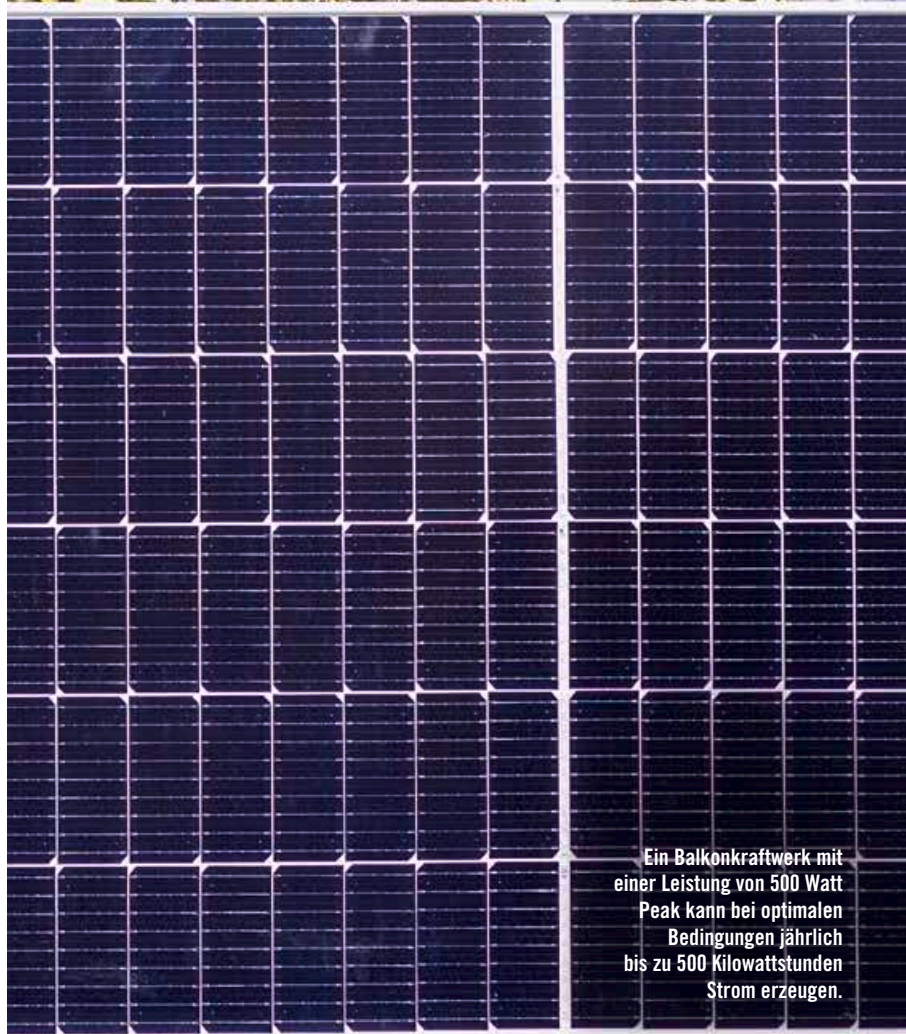
Voraussetzung für den Anschluss eines solchen Mini-Kraftwerks sind ein Zähler mit Rücklaufsperrung sowie eine Energiesteckdose nach DIN VDE V0628 für den sicheren Betrieb – eine normale Schuko-Steckdose reicht nicht aus. Die Steckdose bauen Elektrofachbetriebe ein, den Zähler wechseln die Stadtwerke gebührenpflichtig. Alle Anlagenkomponenten müssen in Deutschland zugelassen sein.

Sonne satt im Süden

Nach Süden, Südosten oder Südwesten ausgerichtet und frei von Schatten kann die Mini-Anlage die Sonnenstrahlen optimal einfangen und jede Menge Strom erzeugen. Für eine regelmäßige Reinigung sollte der Ort zudem gut zugänglich sein.

Anmeldung nicht vergessen!

Vor der Installation sollten Mieter ihren Vermieter unbedingt um Erlaubnis fragen. Die Plug-in-Anlage muss außerdem innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme beim Marktstammdatenregister registriert und bei den Stadtwerken Bernau angemeldet werden. Online gibt's in der Rubrik Bauen & Wohnen unter Hausanschluss das passende Stromformular: www.stadtwerke-berna.de



Ein Balkonkraftwerk mit einer Leistung von 500 Watt Peak kann bei optimalen Bedingungen jährlich bis zu 500 Kilowattstunden Strom erzeugen.



Tipp: Ab April gibt's wieder Ziegenmilchprodukte!



WO BRODOWIN DRAUFSTEHT, DA IST BIO DRIN

Das Ökodorf Brodowin in der Schorfheide verspricht nicht nur kulinarische Vielfalt, sondern auch Wertschätzung für Mensch, Tier und Pflanze. Ein Besuch.

Franziska Rutscher besucht die Kinderstube. Die Ziegen des Ökodorfs haben gerade Nachwuchs bekommen.

Frisch geerntetes Gemüse, schonend verarbeitete Vollmilch, leckerer Käse, Eier von glücklichen Hühnern, Frikassee von Bruderhähnen, Salami von zufriedenen Kühen, selbstgebackene Kuchen – Produkte aus Brodowin stehen für Vielfalt. Und für Qualität. „Denn wo Brodowin draufsteht, da ist Bio drin. Strengstes Bio“, unterstreicht Franziska Rutscher, die im Ökodorf den Hut für Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit aufhat. Die 36-jährige Ernährungswissenschaftlerin, die in dem beschaulichen Dorf, wo es mehr Tiere als Menschen gebe, aufgewachsen ist, macht ihren Job mit Herzblut. „Wir tun so viel Wichtiges und Gutes hier, das sollen alle wissen“, kommentiert sie und legt los.

Breit aufgestellt

150 Mitarbeiter, 150 Kühe, 250 Ziegen, 2.400 Legehennen in mobilen Ställen plus Bruderhähne. „Wir arbeiten auf über 2.400 Hektar Fläche, haben verschiedene Bereiche und bilden damit die gesamte Kette

„Ein gutes Lebensmittel muss natürlich sein – unbehandelt und ohne Zusatzstoffe. Das haben wir uns in Brodowin auf die Fahnen geschrieben.“

Franziska Rutscher, Qualitätssicherung

ab: vom Ackerbau über Gärtnerei und Milchviehhaltung bis hin zu Veredlung und Vertrieb.“ Angebaut werden neben Brot- und Futtergetreide auch Ölsaaten und Gemüse. „Kartoffeln zum Beispiel bieten wir in vier verschiedenen Sorten“, sagt sie. „Dass wir so breit aufgestellt sind, gehört zu den Besonderheiten von Brodowin.“ Genau wie der bereits erwähnte hohe Qualitätsanspruch. „Demeter steht für strengste Biolandwirtschaft, das gewährleisten wir durch unsere Kreislaufwirtschaft“, beschreibt sie die Unternehmensphilosophie und erläutert: „Wir bauen Pflanzen an, verfüttern einen Teil davon an unsere Wiederkäuer. Die produzieren Mist. Den kompostieren wir und bringen ihn zurück auf die Felder.“ Zu diesem Kreislauf gehöre auch, dass nur so viele Tiere gehalten werden, wie mit eigenem Futter satt werden; dass nur die Fläche genutzt wird, die mit dem Mist der Tiere gedüngt werden kann. Dieser Kreislauf sei die Grundidee von Regionalität. Franziska Rutscher nennt ein Beispiel: „Beikräuter, die der eigentlichen Pflanze Sonnenlicht und Nährstoffe rauben, lassen sich



Oben links: Die Brodowiner Kirche schmückt als Wahrzeichen die Produkte des Ökodorfs.

Oben rechts: Im Hofladen gibt's neben Gemüse und Molkereiprodukten auch Selbstgebackenes.

Unten: Ronny Kramer (l.) wendet den Bauernkäse, damit er gut reift. Auch Butter, Quark und Milch entstehen in Brodowin in Handarbeit.

mit Gift vernichten. Wir hingegen gehen mit der Hacke übers Feld beziehungsweise zupfen das Unkraut mit der Hand aus. Das macht viel Arbeit. Und am Ende ernten wir nur halb so viel wie konventionelle Landwirte.“ Dafür gebe es jedoch eine Bioqualität, die höchsten Ansprüchen genügt. Inklusiv Tierwohl, Mitarbeiterwohl, Naturschutz und Engagement für den Erhalt der Region.

Von der LPG zum Biohof

Von der ehemaligen LPG zum heutigen größten Demeterhof Deutschlands war es ein langer und teurer Weg. „Nach der Wende hat die Westberliner Familie Upmeier viele Millionen investiert, weil sie einen Beitrag für die Wiedervereinigung leisten, Arbeitsplätze in der Landwirtschaft erhalten und etwas für die von ihr geschätzte Natur tun wollte“, berichtet Franziska Rutscher. Denn es reiche eben nicht, die Tiere anders zu füttern und schon ist alles bio. „Biolandbau geht auch mit baulichen Veränderungen einher. Die Tiere brauchen mehr Platz, bessere Haltungsver-

gungen.“ 15 Jahre habe es bis zu den ersten schwarzen Zahlen gedauert. Das war 2006. Seither lenkt die Familie von Maltzan als neue Eigentümerin das Schiff und hält es weiter auf Kurs.

Vom Hof direkt ins Haus

Möglich macht das der eigene Lieferservice – egal ob nach Bernau, Schwedt, Prenzlau oder Berlin und Potsdam. Auswählen kann man im Onlineshop unter shop.brodowin.de aus weit über 3.500 Produkten, 500 davon aus Brodowin! „Wir haben auch eine eigene Küche. Da entstehen frische Salate, Pancakes oder mal ein Rührei im Glas – und zwar immer frisch nach Bestellung.“ Oder man kommt her, stöbert selbst im Hofladen, genießt dabei einen Kaffee mit Selbstgebackenem, besichtigt den Hof, schaut in der Molkerei zu, wie Milch und Käse entstehen, ergründet bei einer Wanderung durch die Natur die vielseitige Flora und Fauna, beobachtet Kraniche – „In Brodowin kannst du fast alles machen“, so Franziska Rutscher.



ÖKODORF BRODOWIN LÄDT ZUM HOFFEST

WANN?

13. & 14. Mai 2023,
jeweils ab 11.00 Uhr

WAS?

Handwerk und Lebensmittel regionaler Aussteller, Traktorfahrten & Führungen durchs Ökodorf, Grillstand mit Produkten aus Brodowin, Selbstgebackenes und vieles mehr

WO?

Brodowiner Dorfstraße 89,
16230 Brodowin

WEITERE INFOS GIBT'S UNTER:

www.brodowin.de

ENDLICH ENTLASTUNG!

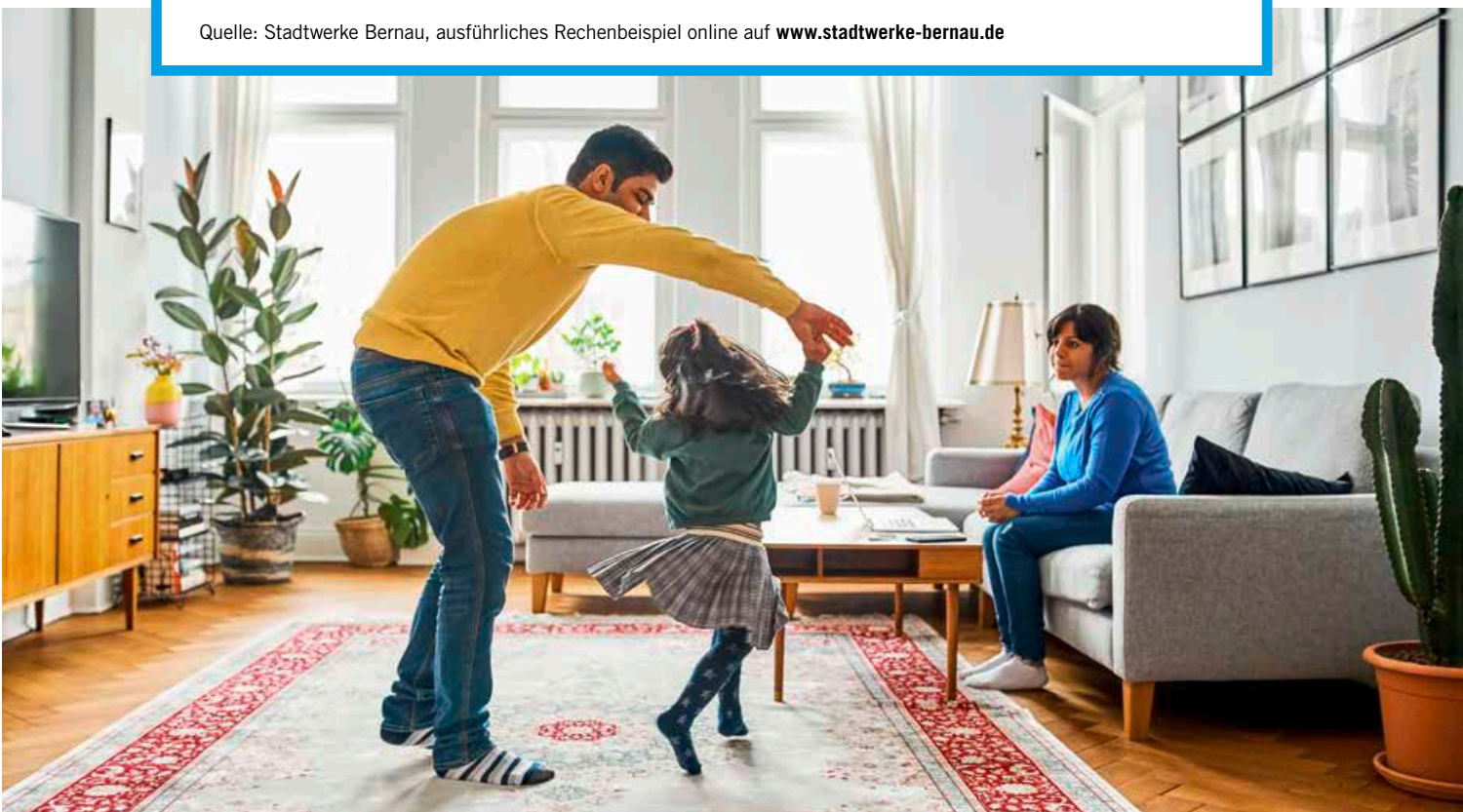
Zum 1. März 2023 sind die Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme in Kraft getreten. Die wichtigsten Infos im Überblick.

Die Energiekrise infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine hat Deutschland voll erwischt. Strom, Gas und Öl sind in den vergangenen Monaten teurer geworden – das spüren auch Verbraucherinnen und Verbraucher deutlich. Um Haushalte und Unternehmen zu entlasten, hat die Bundesregierung im Dezember des vergangenen Jahres die Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme beschlossen. Die Stadtwerke Bernau setzen die gesetzlichen Vorgaben um.

Rechenbeispiel Grundversorgung Strom und Gas:

	Strom	Gas
Jahresverbrauch	4.000 kWh	19.500 kWh
Aktueller Arbeitspreis	60,69 ct/kWh	19,12 ct/kWh
Aktueller Grundpreis	107,10 Euro/Jahr	127,12 Euro/Jahr
Monatlicher Abschlag ohne Preisbremse	211,23 Euro/Monat	321,29 Euro/Monat
Monatlicher Abschlag mit Preisbremse	156,05 Euro/Monat	228,73 Euro/Monat

Quelle: Stadtwerke Bernau, ausführliches Rechenbeispiel online auf www.stadtwerke-bernau.de





So wird der Strompreis gedeckelt

Für Haushalte und Unternehmen mit einem Stromverbrauch von bis zu 30.000 Kilowattstunden pro Jahr gilt der Strompreisdeckel für 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs. Dieses Grundkontingent wird dank der Garantie des Staates nicht teurer als 40 Cent je Kilowattstunde brutto. Wer mehr als 40 Cent an seinen Stromversorger zahlt, wird über den monatlichen Abschlag entsprechend entlastet. Wer weniger im Vertrag stehen hat, ist nicht von der Strompreisbremse betroffen. Der bisherige Verbrauch berechnet sich anhand des Verbrauchs im vergangenen Kalenderjahr. Aus diesem wiederum wird die Jahresverbrauchsprognose gebildet – sie zieht die Regierung als Berechnungsgrundlage heran.

So wird der Gas- und Wärmepreis gedeckelt

Erdgas darf rückwirkend zum Januar 2023 für 80 Prozent des Jahresverbrauchs nicht teurer als 12 Cent pro Kilowattstunde werden. Basis für den angenommenen Jahresverbrauch ist der September 2022. Diese Regelung gilt für alle privaten Haushalte, Vereine sowie kleineren und mittleren Unternehmen mit einem Gasverbrauch von unter 1,5 Millionen Kilowattstunden. Die Kosten sind dann zwar immer noch rund zweimal so hoch wie vor der Gaskrise, können aber nicht weiter steigen. Denn wer mehr als 12 Cent pro Kilowattstunde zahlt, wird für 80 Prozent seines bisherigen Verbrauchs entlastet. Wer mehr verbraucht, muss für den darüber hinausgehenden Anteil den Preis zahlen, der im Vertrag mit dem Gasversorger steht.

Analog zum Gaspreisdeckel werden auch Fernwärmekundinnen und -kunden entlastet. Für die 80-Prozent-Deckelung gilt hier ein Betrag von 9,5 Cent pro Kilowattstunde als Preisgrenze.

Gut zu wissen!

Das Sparen von Energie lohnt sich weiterhin: Verbraucht ein Haushalt am Ende des Abrechnungszeitraums 2023 weniger Strom, Gas und Wärme als prognostiziert, wird dies natürlich weiterhin in der Jahresabrechnung berücksichtigt. Das schont nicht nur den Geldbeutel, die Ressourcen und das Klima, sondern macht auch ein Stückchen unabhängiger von Energie-Importen.

Haben Sie noch eine Frage zu den Preisbremsen?
Auf ihrer Webseite beantworten die Stadtwerke
Bernau alle wichtigen Fragen im FAQ:

www.stadtwerke-berna.de/energiemarkt



WARUM NEU NICHT (IMMER) BESSER IST



Je älter Haushaltsgeräte sind, desto mehr Strom verbrauchen sie häufig. Aber wann lohnt sich ein Austausch wirklich?

- 1 Prüfen Sie zuerst den Stromverbrauch Ihres Altgeräts. Die Stadtwerke Bernau verleihen dafür kostenlose Messgeräte. Den ermittelten Wert einfach aufs Jahr hochrechnen und mit dem aktuellen Strompreis multiplizieren: So wird der Verbrauch mit dem eines neuen Geräts vergleichbar.
- 2 Beim Neukauf ermöglicht das EU-Energielabel, das die Ware in verschiedene Effizienzklassen einordnet, einen Vergleich. Ein vorzeitiger Austausch lohnt sich meist nur, wenn Sie sich für das Gerät mit der höchsten Energieeffizienzklasse entscheiden. Da dieses oft mehr kostet, ist auch Ihr Nutzungsverhalten wichtig: Wird das teure Neugerät nur selten verwendet, dauert es länger, bis sich die Anschaffung durch sinkende Energiekosten rentiert.
- 3 Auch wenn Sie durch eine Neuanschaffung Energie sparen, kann es nachhaltiger sein, funktionierende Geräte so lange wie möglich zu nutzen. Denn: Transport, Material und Herstellung neuer Ware verbrauchen Energie und Ressourcen. Laut Öko-Institut kann es bis zu 40 Jahre dauern, um die Treibhausgase auszugleichen, die bei der Produktion einer neuen Waschmaschine entstehen.
- 4 Bitte abwägen: Bei billigeren Produkten stehen die Reparaturkosten oft nicht im Verhältnis zum Kaufpreis. Bei hochwertigen und relativ neuen Geräten kann sich eine Reparatur aber lohnen. Kleinere Defekte lassen sich unter Umständen selbst beheben. Größere Reparaturen, etwa der Elektronik, sollten Sie dagegen Fachleuten überlassen.

HABEN SIE 'NE SCHRAUBE LOCKER?



Macht nichts. Nach einem Frühjahrscheck zu Hause oder in der Profiwerkstatt läuft Ihr Fahrrad wieder wie geschmiert. Ein Überblick, worauf es ankommt.



REINIGEN

Ein sauberes Fahrrad sieht gut aus, fährt besser und verschleißt weniger. Lenker, Sattel, Rahmen, Felgen und alle Teile mit einem Lappen und warmem Wasser mit etwas Spülmittel von Schmutz befreien. Ein trockenes Tuch hilft beim Nachpolieren. Verchromte Teile und Metalle freuen sich über ein Metallpflegemittel, das Rost entfernt und Oberflächen schützt. Bei der Gelegenheit den Rahmen auf Risse und Verformungen untersuchen.



ÖLEN

Gut geschmiert fährt sich's leichter: Kette, Kettenblätter und Zahnkränze mit einem trockenen Lappen von Fett und grobem Schmutz befreien. Mit Fahrradöl abschmieren, überschüssiges Öl abwischen und die Tretkurbeln einige Male drehen, damit sich das Öl verteilt. Ist die Kette zu rostig, besser austauschen. Hängt sie durch, das Hinterrad lösen und die Kette nachspannen. Auch alle anderen beweglichen oder drehbaren Teile ölen und gängig machen.



NACHZIEHEN

Alle Schrauben und Muttern, besonders die Verbindungen an Sattel und Lenker, kontrollieren und eventuell nachziehen. Die Sattelhöhe ist ideal eingestellt, wenn die Ferse mit leicht durchgestrecktem Bein die Pedale auf dem tiefsten Punkt erreicht.



AUFPUMPEN

Mit prallen Reifen rollt das Rad leichter, fährt sich sicherer und die Mäntel halten länger. Die Reifen mit einer Fahrradpumpe mit Manometer aufpumpen, Infos zu Mindest- und Maximalwert des Luftdrucks finden sich auf dem Mantel. Ist das Profil deutlich abgefahren oder zeigen sich am Mantel poröse Stellen und Risse, den Reifen besser ersetzen.



PRÜFEN

Lassen sich auf den Bremsklötzen keine Querrillen mehr erkennen, müssen sie erneuert werden. Scheibenbremsbeläge bei weniger als einem Millimeter austauschen. Die Bremsen sollten nicht an Felge oder Bremsscheibe schleifen. An den Stellschrauben am Griff lassen sich die Bremsen nachjustieren. Schwergängige Bremszüge mit Fahrradöl beweglich machen. Manche Bremssysteme dürfen nur mit Silikonspray gewartet werden.



KONTROLLIEREN

Bei Ansteckleuchten den Ladezustand von Batterien oder Akkus prüfen. Bei einer festen Lichtenanlage alle Verkabelungen und Steckkontakte kontrollieren. Kommt kein Licht, ist meist ein Kabel defekt. Bei Nabendynamos sitzt oft der Stecker nicht richtig oder hat keinen Kontakt. Auch eine Klingel ist vorgeschrieben: Funktioniert sie noch?



Unterstützung vom Profi

Diese Fahrradläden in Bernau beantworten Ihre Fragen rund ums Rad und unterstützen Sie bei Bedarf beim Frühjahrscheck:

Zweirad-Profi

Inh. Ronald Jäger
Tel. 03338 / 3389097
Berliner Str. 69

Am Rad-Haus GmbH

Inh. Enrico Kübler
Tel. 0176 / 58927932
Bürgermeisterstr. 5

Zweirad Blättermann

Inh. Ulf Blättermann
Tel. 03338 / 3128
Schillerstr. 27 in Schönau

Tipp: Raus aus der Stadt

Ist das Rad geputzt, die Kette geölt und der Sattel neu eingestellt? Die ersten warmen Frühlingstage sind der perfekte Zeitpunkt für eine kleine Probefahrt. Unser Tipp: eine 45 Kilometer lange Radtour durch das Bernauer Umland. Von der Bernauer Innenstadt – zum

Beispiel vom Bahnhof aus – geht's zunächst ein Stück entlang der Stadtmauer und nach Norden Richtung Ladeburg. Über den Ladeburger Weg führt die Strecke vorbei an Lobetal und durch das Naturschutzgebiet Biesenthaler Becken bis nach Biesenthal. Fahren Radlerinnen und Radler von hier aus weiter bis nach Eiserbude, kommen sie anfangs an der historischen Wehrmühle samt Galerie vorbei. Ein schöner Ort, um sich kurz die Beine zu vertreten. Von Eiserbude geht's schließlich zurück gen Süden über Prenden bis nach Ützdorf und einmal um den Liepnitzsee. Wer will, kann hier am Ufer zur Stärkung ein Picknick machen oder an heißen Tagen kurz ins Wasser springen. Über die Wandlitzer Chaussee und Waldfrieden – am Bernauer Bauhaus-Denkmal vorbei – geht's dann zurück zum Ausgangspunkt.

ALLE VÖGELN SIND SCHON DA

Die Zugvögel sind aus ihren Winterquartieren zurück. Dürfen wir vorstellen? Die Fernflieger mit dem weitesten Weg.



Die Goldmedaille geht an den Weißstorch!

Schon Ende August brechen Weißstörche nach Afrika auf und legen dabei mehr als 10000 Kilometer zurück. Ab April sind sie wieder in Deutschland und ziehen dann ihre Jungen auf.



HABT IHR LUST, DEN VÖGELN BEIM NESTBAU ZU HELFEN?

Schnappt euch einen Stoffbeutel und streift ein bisschen durch den Garten, Wald oder Park. Nehmt Moos, kleine Zweige, Herbstlaub oder Grashalme mit. Die legt ihr zum Beispiel unter eine Hecke, wo sich die Vögel dann bedienen können. Auch Woll- und Stoffreste (bitte keine Kunstfasern!) könnt ihr sammeln und in eine Pappschachtel legen. Wenn ihr mögt, mischt Haare von eurem Hund oder der Katze unter. Stellt die Schachtel in eine geschützte Ecke im Garten. Ihr werdet euch wundern, wie schnell die ersten Meisen oder Spatzen kommen.



Die Stunde der Gartenvögel

Jedes Jahr im Mai werden überall im Land die Vögel gezählt. Und ihr könnt natürlich auch mitmachen! Was der Naturschutzbund damit erreichen will und wie das Ganze funktioniert, erfahrt ihr hier: mehr.fyi/gartenvoegel Ach ja: Tolle Preise gibt es auch zu gewinnen!



Knappe Sache: Silber für den Kuckuck!

Auch den Kuckuck zieht's tief in den Süden. Er fliegt etwa 8000 bis 10000 Kilometer weit und überwintert südlich vom Äquator – ein wahrer Langstreckenzieher!

Und die Bronzemedaille gibt's für die Nachtigall!

Ab Mitte August bricht die Nachtigall nach Afrika auf. Den Winter verbringt sie nördlich vom Äquator, zum Beispiel im Senegal, in Guinea, Somalia, Kenia und Nordtansania – bis dorthin sind es bis zu 7000 Kilometer.



gefüllte Backware	Hauptstadt von Eritrea	Fecht- waffe	Nach- ahmung einer Hupe	Abk.: Kartei	4		Initialen Ecos		Fluss durch N-Italien	eine Feuer- waffe	griechi- scher Buch- stabe	männ- licher franz. Artikel	
▶	▼	▼	▼				kirchl. Musik- instru- ment	▶		▼	▼	▼	
Mutter- schwein	▶			AN WELCHEM ORT WIRD AUS MILCH KÄSE, JOGHURT UND CO.? Die Buchstaben aus den gelb umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 7. Mai 2023				Tanz- figur der Quadrille	▶	5			
Honig- wein	▶	1									▶		
weit ausge- dehnt			italie- nischer Artikel				Teil des Lichts (Abk.)	▼	Teil der Bibel (Abk.)	▼	US- Airline (Abk.)	Abk.: ad acta	▼
▶			7						Meeres- raub- fisch	▶		▼	8
jede, jeder	▶		3				altge- dienter Soldat	▶				6	

LÖSUNGS- WORT:

1
2
3
4
5
6
7
8

Rätseln und **GEWINNEN**

Gestern noch auf dem Feld, heute schon auf dem Teller: Wer unser Rätsel löst, das richtige Lösungswort einsendet und gewinnt, erhält frische, regionale Lebensmittel vom Ökodorf Brodowin. Alles bio!

WIR VERLOSEN 5 x 1 GUTSCHEIN IM WERT VON 50 EURO FÜR DEN BRODOWINER LIEFERSERVICE

Lust auf Naturkost? Im Onlineshop des Ökodorfs Brodowin können Sie Ihre Lieblingsprodukte bequem auswählen, bestellen und zu Hause genießen. Von Rezeptkisten über frische Molkereiprodukte bis hin zu Obst und Gemüse gibt es alles in Bioqualität. Unser Tipp: Bestellen Sie die Brodowiner Schatzkiste und probieren Sie sich durch einen bunten Mix aus dem Sortiment des Ökodorfs.



Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:

Stadtwerke Bernau GmbH
Postfach 1173
16311 Bernau bei Berlin

Oder senden Sie uns die Lösung per

Fax: 03338 / 61-387
Mail: losfee@stadtwerke-bernaude

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Bernau GmbH und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen.*

GLÜCKWUNSCH!

Das richtige Lösungswort der Ausgabe 4/2022 lautete „Lebkuchen“. Die Gewinner des Fonduelettes wurden benachrichtigt.

IMPRESSUM

Stadtwerke Bernau GmbH
 Breitscheidstraße 45
 16321 Bernau bei Berlin
Stadtwerke-Redaktion: Nora Völcker
Herausgeber: trurnit GmbH,
 Uferstraße 21, 04105 Leipzig
Projektmanagement: Maria Posselt
Gestaltung: trurnit Publishers
Fotos: Titel: Kathleen Köhler; S. 2: Torsten Stapel; S. 3: stock.adobe.com – Maryana; S. 4–5: Kathleen Köhler, iStock.com – bortonia (Wimpel); S. 6–7: iStock.com: Portra (Familie), Krasnyuk (Waschmaschine); S. 8–9: iStock.com: FingerMedium, GreenTana, LueratSatichib (Icons), Popartic (Frau), stock.adobe.com – Cornelia Pithart (See); S. 10: stock.adobe.com: ianakauri, Myurenn, byrdyak, ivnas, fotomaster (Vögel), Eva Kali (Karte); S. 11: Ökodorf Brodowin
Druck: Zeitfracht Medien GmbH, Nürnberg

* Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Teilnahme an diesem Gewinnspiel. Zu diesem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, zum Beispiel Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Stadtwerke Bernau GmbH, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-380, E-Mail-Adresse: sekretariat-gl@stadtwerke-bernaude, Telefon: 03338 / 61-309. Der Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Bernau GmbH ist Ihnen bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Stadtwerke Bernau GmbH, Datenschutzbeauftragter, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-439, E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtwerke-bernaude, Telefon: 03338 / 61-438 behilflich. Nähere Angaben zum Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage: www.stadtwerke-bernaude/unternehmen/datenschutz. Sie haben gegenüber der Stadtwerke Bernau GmbH Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO. Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.



GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ENERGIE- WENDE!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Als Stadtwerke Bernau versorgen wir die Menschen mit Energie. Wir bringen E-Autos auf die Straße, Energieeffizienz in die Häuser und PV-Module auf die Dächer. Entdecken Sie die Vielfalt unserer Arbeit und schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

Wir machen Bernau ein Stückchen lebenswerter. Machen Sie mit!



www.stadtwerke-bernaue.de/karriere

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin
Telefon: 03338/61 - 399
personal@stadtwerke-bernaue.de

Besuchen Sie
uns jetzt auch auf
LinkedIn!

